Kober und Gürtler bleiben sieglos

KOBLENZ. Wenig ausrichten konnten Dietmar Kober und Jan Gürtler vom RSV Bayreuth am dritten Spieltag der Bundesliga im Rollstuhl-Tischtennis, der in Mastershausen nahe Koblenz ausgetragen wurde. In beiden Spielen waren die Gegner so stark besetzt, dass Niederlagen mit jeweils 1:4 nicht zu verhindern waren. Dadurch fiel das RSV-Duo auf den vierten Platz zurück, aber um den Klassenerhalt muss es sich am letzten Spieltag beim Tabellenführer Borussia Düsseldorf keine Sorgen machen. Nach der zweiten Bayreuther Mannschaft wurde nämlich auch das Team von Alstersport Hamburg zurückgezogen, sodass die beiden Absteiger bereits feststehen.

Gastgeber RSG Koblenz war zum ersten Mal mit dem norwegischen Nationalspieler und ehemaligen Paralympics-Sieger Tommy Urhaug angetreten. Dadurch war klar, dass die Partie für die Bayreuther schier unmöglich zu gewinnen sein würde. Lediglich Gürtler schaffte mit einem 3:0-Sieg gegen Selcuk Cetin den Ehrenpunkt.

Gegen TT Frickenhausen war es dann das Doppel, das mit 3:2 einen Punkt für den RSV auf die Habenseite brachte. In den Einzeln war aber auch dieser Gegner zu stark mit dem Nationalspieler und mehrfachen Medaillengewinner bei Paralympics, Welt- und Europameisterschaften, Thomas Brüchle, sowie dem niederländischen Nationalspieler Sem Roelofs. Je ein Satzgewinn von Gürtler blieb die gesamte Ausbeute der Bayreuther.

RSV IV Vizemeister in der Regionalliga

In der Regionalliga Südost wurde die ganze Saison an einem Wochenende absolviert – am ersten Tag die Vorrunde, am zweiten die Rückrunde mit jeweils vier Begegnungen pro Mannschaft. Für RSV Bayreuth IV traten dabei Georg Dietrich (8:2 Siege), Bianca Neubig (7:1), Andreas Kreyßig (6:0) und Sabine Gottschalk (5:3) in verschiedenen Kombinationen an und gingen als Vizemeister hervor. Für die einzige ganz knappe 2:3-Niederlage gegen den TTV Bernburg gelang zwar in der Rückrunde mit 3:2 eine Revanche, doch im Spielverhältnis hatten die Bayreuther in der Endabrechnung mit 33:7 zwei Siege weniger als die Bernburger. *red*